

De Bünsdörper

Nachrichtenblatt für Bünsdorf



Nr.2

April 2000

Neue Termine

(,die noch nicht im Veranstaltungskalender 2000 der Gemeinde Bünsdorf stehen, aber z. T. nachfolgend im **De Bünsdörper** erläutert werden.)

- | | |
|------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 23. 4. 00 | Ostereiersuchen für Kinder
bis 14 Jahre |
| 25. 4. 00 17:30 | Besichtigung Blockheizkraftwerk Domsland , Abfahrt und
17:00 Treffpunkt Feuerwehrgerätehaus |
| 25.4. 00 19:30 | Außerordentliche Gemeindevertreter sitzung im Feuerwehr.-haus |
| 20. 5. 00 14:00 | Schnuppersegeln für Gäste
Sportboothafen des SSVB |
| 28. 5. 00 17.00 | Benefiz-Konzert der Gruppe Windspiel (Tschernobyl-Aktion) |
| 30. 6. 00 | Benefiz-Konzert Dieter Weller
(Tschernobyl-Aktion) |

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Die ersten drei Monate des neuen Jahres sind nun schon wieder vergangen und haben eine Menge neuer Meldungen mit sich gebracht, so dass es an der Zeit ist eine neue Ausgabe von **De Bünsdörper** herauszugeben.

Die erste Ausgabe ist allgemein sehr positiv aufgenommen worden, so dass das Redaktionsteam hochmotiviert wieder an die Arbeit gegangen ist. Bitte unterstützen sie auch weiterhin die ehrenamtliche Tätigkeit der Redakteure.

Jens Kühne

▼ **Mitteilungen aus der Gemeinde** ▼

Neubaugelbiet Aukamp

(Kü) Nachdem nun der Flächennutzungsplan für die Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3, Aukamp, durch das Land genehmigt ist, tritt das Bauleitverfahren für das Neubaugelbiet in seine letzte Phase. Die Zustimmung der Kreisplanungsbehörde zu der B-Planänderung liegt seit dieser Woche vor, so dass die endgültige Auslegung des Bebauungsplanes noch im Mai erfolgen kann. Die Bewerber für die Baugrundstücke werden jetzt kurzfristig informiert.

Die Erschließungsplanung wurde am 8. März von dem planenden Ingenieurbüro IGS aus Bahrenfleht, vorgestellt und von der Gemeindevertretung einstimmig genehmigt.

Die Ausführungsplanung und die Ausschreibung der Bauleistungen werden z. Zt. erstellt.

Darüber hinaus hat sich die Gemeindevertretung bereits mit Vergaberichtlinien und Grundstückspreisen befasst.

Bünsdörper Bürger sollen vorrangig bei der Vergabe der Baugrundstücke berücksichtigt werden. Der Kaufpreis soll zunächst generell 125,- DM je m² betragen, wobei jedoch die Grundstücke in Wassernähe mit 195,- DM je m² bewertet werden.

Erweiterung Feuerwehrgerätehaus

Die Planung für den Anbau eines Jugendraumes an das Feuerwehrgerätehaus ist in der Dezemberberatung der Gemeindevertretung um einen Anbau für Feuerwehrzwecke erweitert worden. Mit dem Bau für den Jugendraum sollte jetzt im Frühjahr begonnen werden.

Da aber nach der Durchführung von Vergleichsrechnungen festgestellt wurde, dass bei entsprechender Bauausführung, die ehemalige Planung für das Dorfgemeinschaftshaus kaum teurer werden würde als der Bau in zwei Bauabschnitten, hat sich die Gemeinde dazu entschlossen beide Varianten auszuschreiben.

Die Angebotseröffnung fand am 18. April statt, so dass mit dem Bau bald begonnen werden kann.

Die Enttäuschung der Landjugendgruppe über die neuerliche Verzögerung des Baubeginns ist in meinen Augen verständlich, aber bei der Aussicht auf eine kostengünstige und optimale Lösung lohnt sich meines Erachtens ein wenig Geduld.

Erweiterung Klärwerk

Ein weiteres großes Bauvorhaben in der Gemeinde, die Sanierung und die Erweiterung des Klärwerkes, geht der Ausführungsphase in großen Schritten entgegen. Die Ausführungsplanung muß noch durch die Kreiswasserbehörde genehmigt werden. Als erster Schritt wird die Baumaßnahme mit dem Einbau der neuen Technik, die einen

Festbettreaktor, Siebrechen und ein neues Pumpenhaus beinhaltet, beginnen. Voraussichtlich im

Herbst wird dann die neue Teichbelüftung installiert.



Peters GmbH

KIA MOTORS Tel. 0 43 31 / 469 469

Wittenseeufer und Pflanzaktion

(Kü) Im Zuge der „Aktion sauberes Dorf“ sind im Uferbereich des Wittensees 100 Erlen- und ca. 250 Weidensetzlinge auf den wild genutzten Gemeindeflächen neu angepflanzt worden. Nachdem die Pflanzungen zwischenzeitlich durch Holzlatten abgegrenzt wurden, hoffe ich, dass eine weitere Schwarznutzung unterbleibt.



Die letzten Boote, von denen die Eigentümer nicht bekannt sind, sind zwischenzeitlich aus dem Uferbereich entfernt. Wenn sich keine Eigentümer melden, werden sie als Fundsache nach ca. einem halben Jahr gegen Gebot veräußert.



Die Gemeinde als Grundeigentümer hat nur Zugriff auf die Gemeindeflächen. Ich bin schon mehrfach auf diese unglückliche Situation hingewiesen worden, kann aber nur auf den Schutz des Eigentums hinweisen und hoffen, dass die anderen

Seeanlieger verantwortlich mit ihren überlassenen Naturgütern umgehen.

Im übrigen Gemeindegebiet wurden während dieser Aktion zusätzlich mehrere Eichen, Kastanien und Sommerlinden gepflanzt, wobei besonders vier neue Eichen an der als „Kömeck“ bekannten Wegegabelung nach Holzbunge zu nennen sind. Hier ist nämlich die ca. 150 Jahre alte „Kömeek“ einem Wintersturm zum Opfer gefallen.



Landschaftsplan

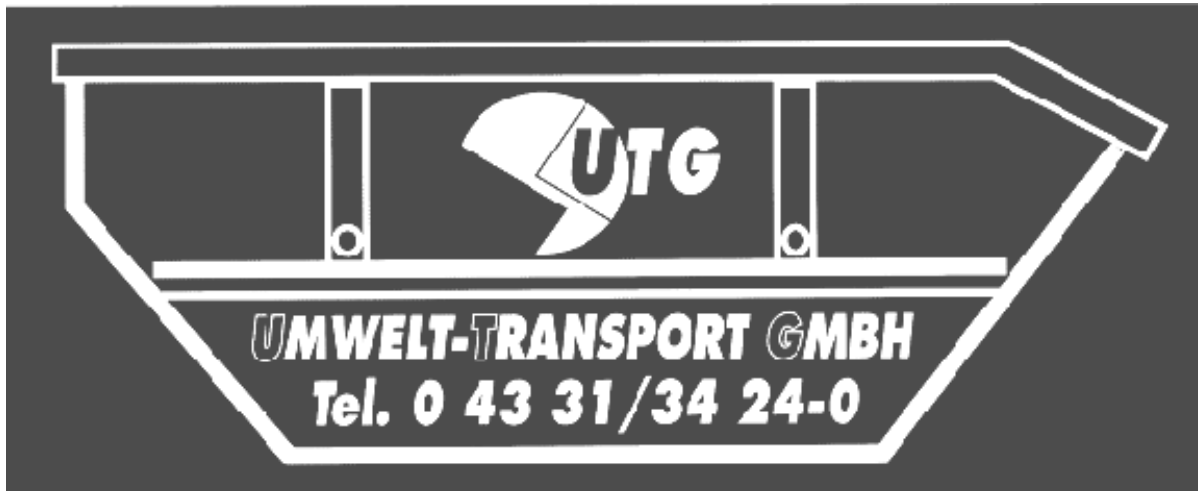
Nachdem nun längere Zeit das Planfeststellungsverfahren ruht, soll in Kürze die Beratung der vorliegenden Einwendungen zum Planentwurf der Gemeinde Bünsdorf durchgeführt werden. Das Verfahren hatte sich verzögert, da nicht alle beteiligten Gemeinden im Amtsgebiet die Entwurfplanung rechtzeitig abgeschlossen hatten.

Seefest

Auch wenn die Gerüchteküche zunächst das Gegenteil verbreitet hat, - es findet statt ! -, das **Seefest 2000** und zwar am 29. Juli. Erfreulich ist,

dass sich eine Gruppe junger Eltern gefunden hat, die am Nachmittag Spiele für Kinder anbieten. Es bleibt uns also nur noch gutes Wetter und eine

gute Beteiligung zu wünschen, damit uns das Seefest in der jetzt gefundenen Form erhalten bleibt.



Hohe Geburtstage und Jubiläen

Am 19.12.1999 feierte unser langjähriges Gemeinderatsmitglied, ehemaliger Bauausschussvorsitzender und Mitglied im Chronikausschuss **Bert-hold Jensen**, Steinrade, seinen 80-sten Geburtstag. Das Sammeln von dorfgeschichtlichem Material ist noch immer sein größtes Hobby und wird sicher noch so manchen Artikel im **De Bünsdörper** wert sein.



Ein weiteres Chronikausschussmitglied ist am 8. April ebenfalls 80 Jahre alt geworden. Unser Dorffilmer **Hans Hargens**, An See, feierte mit seiner Familie und Nachbarn diesen Ehrentag. Der Bürgermeister überbrachte ihm die Grüße der

Gemeinde und wünschte ihm, dass er noch viele Kilometer Film mit seiner Kamera festhalten kann.

Heinrich Bock, Dörpstraat, ist seit dem 1. April 2000, 45 Jahre bei der Firma Auto Ahrendt, Rendsburg. Anlässlich dieses seltenen Jubiläums wurde er in einer Feierstunde im Kreishaus vom Landrat Geerd Bellmann im Namen der Ministerpräsidentin geehrt. Vom Pflichtbewusstsein Heinrich Bocks hat auch die Gemeinde profitiert, indem er 25 Jahre dem Gemeinderat angehörte, wo er mehrere Jahre unter anderem die Funktion des Finanzausschussvorsitzenden inne hatte.

85 Jahre wurde am 24. November Frau **Hilde Fitten**, Wühren, ebenfalls 85 Jahre am 16. Januar, Frau **Wiebke Kuhr**, Dörpstraat,

94 Jahre feierten Frau **Frieda Wehde**, Steinrade, am 6. Februar und Frau **Margarete Janke**, Wentorf, am 25. Februar, **Katrin Sämisch**, 82 Jahre, am 9. April, Moers/Wührenredder. 91 Jahre wurde am 16. Februar Frau **Liesbeth Schütt**, Steinrade, z. Zt. Travemünde, 77-jähriges Altersjubiläum konnten Frau **Else Behrens** am 22. Februar und Frau **Helena von der Ahe** am 30. März begehen.

Das Redaktionsteam des **De Bünsdörper** wünscht den Jubilaren alles Gute und viel Glück im neuen Lebensjahr.



- Alarmanlagen
- Beleuchtungstechnik für innen und außen
- Elektroinstallationen
- Satellitenanlagen
- Hausgeräteverkauf

STAAL - Elektrotechnik
Meisterbetrieb

Mückenbarg 42
24794 Bünsdorf
Fax 04357 - 999 665
Tel. 04357 - 999 666

kostenfreie Anfahrt

Maik Staal
Elektrotechnikermeister

Knickholzverwertung als ökologisch verträgliches Energiekonzept ! - ?

(Kü) Mit diesen Worten wirbt die Ländliche Struktur- und Entwicklungsanalyse (LSE) Hüttener Berge am 26.11.99 in Holzbunge um die Gunst der Besucher. Das dieses gewünschte Ziel auch eventuell in das Gegenteil umschlagen kann, lassen die zu diesem Zeitpunkt bereits begonnenen Arbeiten in der Bünsdorfer Feldmark vermuten.



Das LSE – Projekt sieht vor, dass das neue Biomasseheizkraftwerk in Eckernförde Domsland mit Hackschnitzel gespeist wird, die bei der Knickpflege im Bereich der Hüttener Berge anfallen. Dieses insgesamt sehr umweltfreundliche Vorhaben soll zum einen einer regelmäßigen Knickpflege und einem damit verbundenen Erhalt der Kulturlandschaft dienen, zum anderen soll innovative Technik zur dezentralen Energieversorgung mit Biomasse erprobt und entwickelt werden.

Für die Region werden insgesamt positive ökologische und ökonomische Effekte erwartet. – Soweit die Theorie.

Das sich zwischen Theorie und Praxis oft Welten befinden, kann man zumindest für den Teil der Knickholzwerbung feststellen. Sicherlich war aufgrund der geringen Vorlaufzeit für das Projekt keine ausreichende Planung des Maschineneinsatzes möglich, der starke Kahlschlag hätte damit evtl. vermieden werden können. Das erzielte Arbeitsergebnis, das selbst bei Laien auf Verwunderung stößt und die Flurschäden sind jedoch nicht auf mangelnde Planung zurückzuführen. Künftige Knickaktionen werden hoffentlich aus den Fehlern der Vorgänger lernen.

Für diejenigen, die mehr über die weitere Verarbeitung der Hackschnitzel und die Arbeit eines Biomasseheizkraftwerkes wissen wollen, bieten die Stadtwerke Eckernförde ein **Besichtigungstermin am 25. 4. 2000 um 17:30 Uhr** im Blockheizkraftwerk Domsland an. Abfahrt und Treffpunkt um **17:00 Uhr am Feuerwehrgerätehaus**.

Gelbe Markierungen ??

(Sa) Man sieht sie, fast überall, nur keiner weiß so recht wozu sie da sind. Die Rede ist von den immer häufiger auftretenden gelben Markierungen.

Gerüchte über den Sinn und Zweck dieser gelben Flecke gibt es fast genauso viele.

Ist vielleicht eine neue Wanderwegführung geplant?

Soll der Wittensee verbreitert werden?

Dienen diese Punkte eventuell der Topographischen Vermessung via Spaceshuttle?

Oder benötigt der Osterhase auch schon Hinweispunkte um seine begehrten Eier dort zu verstecken?

Ein kurzes Telefonat mit dem Katasteramt in Rendsburg gibt die schon fast unspektakuläre Erklärung. Die Markierungen gehören zur Schluss-

vermessung im Zuge des Flurbereinigungsverfahrens für den nördlichen Bereich von Bünsdorf (Groß Wittensee, Klein Wittensee, Bistensee, Ahlefeld und Damendorf)

Und wieder wurde eines der letzten Geheimnisse in Bünsdorf gelüftet.

Mißfeldt

Inhaber: Niels Fedder

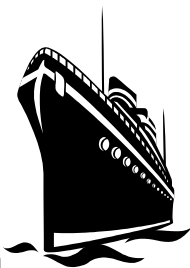
Bau- und Möbeltischlerei

Anfertigung von Einzeilmöbeln
und Einbauschränken,
Fenster und Türen,
Reparaturen

Bestattungsinstitut

Erd- und Feuerbestattungen,
Erledigung sämtlicher
Formalitäten

Mißfeldt · Herrenstraße 1 · Gettorf
Tel. 0 43 46/32 87 · Fax 0 43 46/46 84



De Spatzenvilla

(bj) An de Straat na Rendsborg , gegenöver vun de Erprobungstall , stun een lütte Koot . Witt streken un har een Strohdak . Disse Dak gev nun den Namen vun dat Hus . Dor harn sik nämlich de Spatzen inquartert . Lock an Lock un överall läg dat Stroh wat se ruttrieken harn rum . De Inwohner kunnen sik gornich dargegen bargen . Harn se de Löcker tostopt dur dat gornich lang , so harn de Vogels sehr Quatier wedder fri makt . Un dorbi blev dat . Neben dat Hus harn de Inwohner een richtige ole Soot . Mit een Winn doröver , trocken se dat Wooder in een Emmer rut .Hüt wer dat denkbor . Uns Obrigkeit is so besorgt um unse Gesundheit , obwohl von de Waater immer drunken woor , kummt von Tid to Tid een Inspekter un nimmt Waaterproben . So hett een noch sien Arbeit un Brot.Dat Hus is vör eenige Johnn afreten wurn.

Tschüß bet anner mol.

Radwegweiser als Rad-Wegweiser

(Zi) Wer mit dem Fahrrad unterwegs und ort-sunkundig ist, freut sich bestimmt über die neuen Radwegweiser in Bünsdorf und um Bünsdorf herum. Wer allerdings am Kanal entlang aus Richtung Rendsburg kommend, von der Militärischen Sicherheitszone vom Kanalweg auf die Landstraße abgedrängt, den nächsten neuen Radwegweiser befragt, wie er nach Bünsdorf oder Eckernförde gelangen kann, wird sich, wenn er Glück oder Verstand hat, wundern: Der Radweg-Wegweiser versucht nämlich, ihn in die Gegenrichtung zu verführen.

Man kann schon Wortfetzen aus dem Stimmengewirr einer aufgeregten Radfahrergruppe hören: „Schabernack“ – „Schild verdreht“ – „So weit kann es nicht sein bis Eckernförde“ – „Ein Umweg, aber ein gewaltiger“ – „Nicht zu glauben: 5,3 km bis Bünsdorf sollen es noch sein“ - „Das kann doch nicht stimmen“ – „Da hinten steht: Bünsdorf 3 km“ – „Die ganze Richtung stimmt nicht“ – „Hol doch mal die Karte raus“ – „Hier sind wir jetzt“ – „Da stimmt alles nicht“ – „Doch! Die wollen uns, sieh mal, über Mohr nach Bünsdorf schicken“ – „Ohne mich“ – „Ich schaffs nicht

mehr weit“ – „Ich hab Durst“ – „Und ich hab



Rendsburg-Gettorf, Blick nach Nordosten (Foto Kü)

Hunger“ – „Laßt uns doch kurz zum Landgasthof fahren, da war eben so ein Hinweis“ – „Ja, da war der Weg nach Bünsdorf halb so weit“ – „Los Leute, auf dem kurzen Weg nach Bünsdorf“

SPORT- UND SCHÜTZENVEREIN BÜNSDORF

Mit der Gymnastik fing alles an.

Im Oktober 1967 beschlossen einige Bünsdorfer Frauen einmal wöchentlich gemeinsam Gymnastik zu machen. Als Raum bot sich der Saal im „Dörpskroog“ an. Die leider häufig wechselnden Übungsleiterinnen wurden per Umlage der teilnehmenden Frauen bezahlt. Oftmals mußten zuerst die Stühle weggeräumt und der Saal gefegt werden. Auch der Kälte mußten die Teilnehmerinnen bei den nur im Winterhalbjahr stattfindenden Übungsabenden trotzen.

Kurzzeitig schloß sich die Gymnastikriege der Volkshochschule Borgstedt an. Aber dann am 21. März 1972 war es soweit und der Sport- und Schützenverein Bünsdorf wurde gegründet mit den Sparten Schießen und Gymnastik. Spartenleiterin für die Sparte Gymnastik wurde Ilse Kühne. Erst 2 Jahre später im Frühjahr 1974 erhielt der Verein Hallenzeiten in der Borgstedter Turnhalle. Daraufhin erlebte die Gymnastiksparte einen stetigen Aufschwung. Als Übungsleiterin konnte Ingrid Kagelmann gewonnen werden. Sie übt diese Tätigkeit jetzt schon seit über 25 Jahren für uns aus und die rege Teilnahme ist sicherlich auf ihre Kompetenz und Aktivität zurückzuführen. Frauen aus den umliegenden Dörfern und selbst aus Rendsburg und den Randgemeinden gehören zu unseren Mitgliedern.

ELEKTRO-JOST



Hegenholt
24794 Neu Duvenstedt

Tel:04331 - 300565
Fax:04331 - 300563
Funk:0172 - 413 7414

-Elektroinstallation

-Lichttechnik

-Haushaltsgeräte

-Sicherheitssysteme

-Daten- und

Netzwerktechnik

-Brandschutz

-Blitzschutz

uvm.

**Heute installieren für die Zukunft
ELEKTRO-JOST**

Eine zweite Gruppe (Jazzgymnastik und Folklore) gründete sich unter der Leitung von Frau Annemarie Meißner. Diese Gruppe trat jahrelang mit großem Erfolg auf Festen in der näheren und weiteren Umgebung auf. Die Gruppe nennt sich jetzt Gymnastik II (Montags v. 19 bis 20 Uhr) und wird von Astrid Jeß bzw. Petra Kieninger-Behrens geleitet.

Doch zurück zur Gymnastik I. Öffentliche Auftritte sind eher selten. Doch zum 10., 15. und 20. Vereinsjubiläum ließen wir es uns nicht nehmen, zu zeigen, was wir an den Montagabenden zwischen 20 und 21 Uhr so machen.

Auch die Geselligkeit kommt nicht zu kurz. Lange Jahre war der Rosenmontag einer der Höhepunkte des Gymnastikjahres. Die Ehemänner wurden eingeladen und turnten eine Stunde gemeinsam mit ihren Frauen. Ein fröhliches Beisammensein mit lustigen Spielen und Tänzen schloß sich an.

Die Tradition am letzten Montag vor den Ferien einmal etwas anderes zu unternehmen nahm seinen Anfang im Sommer 1978 mit einem Grillabend bei Kühnes auf der „Hühnerinsel“. Viele Kino- und Theaterabende, Besichtigungen, Vorträge usw. schlossen sich an. Zu diesen Veranstal-

tungen und den Weihnachtsfeiern kommen auch immer wieder gerne die passiven Mitglieder der Sparte.

Im August 1997 fand die erste Tagesfahrt der Gymnastiksparte statt. Wir besuchten die dänische Insel Aero und erkundeten sie per Fahrrad. 33 Frauen nahmen daran teil und der Erfolg dieser Unternehmung veranlaßte uns, so etwas jährlich stattfinden zu lassen. Radtouren durch die Lüneburger Heide 1998 und um den Plöner See 1999 schlossen sich an. Auch in diesem Jahr ist eine Fahrt auf eine Nordseeinsel in Planung.

Ein Sportverein lebt von seinen Mitgliedern und die gute Resonanz auf unsere Sparten Gymnastik I und Gymnastik II mit zusammen ca. 100 Mitgliedern ist erfreulich.

Christiane Schnack

Jugendfeuerwehr-Aktuell

(Ibü) Auch in der 2. Ausgabe "De Bünsdörper" folgt hier wieder ein kleiner Bericht von dem 2-Zug der Jugendfeuerwehr Amt Wittensee. Das Jahr 2000 ist noch gar nicht so alt und trotzdem haben die Jugendlichen vom 2-Zug schon eine ganze Menge Aktivitäten hinter sich. So haben wir an dem Februarwochenende 19./20. 02. 2000 einen "Erste-Hilfe Kurs" absolviert. Am Samstag, den 19.02.2000 haben wir uns pünktlich um 10:00 Uhr in Groß-Wittensee im Feuerwehrgerätehaus getrof-

fen, um von Kirsten Kablau vom DRK in Erste-Hilfe eingewiesen zu werden.

Am Samstag lernten wir zuerst, wie man sich richtig bei Unfällen und Notfällen verhalten soll. Auch, wie man einen Notruf absetzt und was der Inhalt einer solchen Unfallmeldung ist, hier beachte man die 5 W's. Am Nachmittag haben wir dann noch die Maßnahmen bei Atemstillstand gelernt, wie die Atemspende Mund zu Nase und die Atemspende Mund zu Mund, dieses jedoch nur an einer Puppe.

Am Sonntag, den 20. 02. 2000 war dann der zweite Tag des Kurses. Alle waren pünktlich wieder in Groß-Wittensee, denn Sie wollten ja schließlich eine Bescheinigung haben. Diesmal lernten wir, wie man den Helm bei einem Motorradfahrer abnehmen soll und warum man ihn abnimmt. Wir lernten auch, was bei bedrohlichen Blutungen, Amputationen, Verätzungen oder bei Knochenbrüchen zu machen ist. Doch nicht nur Theorie war angesagt, sondern es wurde auch praktisch geübt, in Zweiergruppen. Kurz bevor es dann die Bescheinigungen gab, wurden uns noch einige Arten von Verletzungen auf Folien gezeigt. Dann war es geschafft, jeder bekam seine Bescheinigung mit nach Hause. Wir bedankten uns bei Kirsten und hoffen, Sie bald wieder zu einem Kurs holen zu dürfen.



HIER ISST MAN WAS



Im real **Schleswig**

Flensburgerstrasse 61 24837 Schleswig Tel: 04621 21222 Fax: 04621 20981

Weiterhin haben wir am Faschingsschießen in Groß-Wittensee teilgenommen. Hier stellten wir drei relativ starke Mannschaften an den Start. Am Ende haben wir den 1. Platz belegt, weil aus den anderen Zügen keine Konkurrenz angetreten war.

Auch haben sich die Jugendlichen vom 2. Zug, aber nur die Bünsdorfer, trotz Regens an der Aktion "Unser sauberes Schleswig-Holstein" beteiligt.

Tja, das wars mal wieder von der Jugendfeuerwehr und ich hoffe, daß auch Du jetzt Lust bekommen hast und eventuell mal bei uns vorbei kommst. Über neue Jugendfeuerwehrkameraden/innen würden wir uns sehr freuen!!!

Eure Jugendfeuerwehr Amt Wittensee

Feuerwehr Bünsdorf aktuell

(Bü) Wir möchten uns jetzt einmal kurz vorstellen. Unsere Wehr hat eine Personalstärke von: 9 Ehrenmitgliedern, 43 Aktiven und 8 Kameradinnen und Kameraden in der Jugendfeuerwehr Amt Wittensee, dazu kommen 82 passive Mitglieder. Die 43 Aktiven werden aufgliedert in 3 Altersgruppen:

55-65 Jahre	11	Reserve
50-55 Jahre	7	junge Reserve
bis 50 Jahre	25	Aktive

Zu den monatlichen Diensten kommen die Aktiven und die junge Reserve, auch die Reservegruppe ist hier immer herzlich willkommen, denn gerade Sie sind, wenn es vormittags einmal brennt, oft die "Ersten" vor Ort.

Im Februar hatten wir unsere Jahreshauptversammlung, wo es einen Jahresrückblick über sämt-

liche Veranstaltungen gibt. Weiterhin finden auf dieser Versammlung auch Wahlen, Beförderungen und Ehrungen statt. Über neue Anregungen würden wir uns sehr freuen.

Wir möchten in dieser Ausgabe auch unseren neuen (alten) **stellvertretenden Wehrführer** vorstellen:

Peter Behrens, geboren am 18. 03. 1951 in Bünsdorf, verheiratet mit Bärbel Behrens, geb. Bressler aus Holtsee. Zwei Kinder: eine Tochter, einen Sohn.



Ausbildung/Beruf: Grundschule Bünsdorf, Christian-Timm Realschule Rendsburg, Maschinenschlosserlehre bei der Ahlmann-Carlshütte, Bundeswehr: Versorgungsstabsoffizier in Schleswig, 1981 Meisterprüfung im Schlosserhandwerk, seit 27 Jahren bei der Firma Metallbau Büdelsdorf.

Hobbys: Fußball: als Jugendlicher beim SV Wittensee (1966-1971), Landjugend: 1969 2. Vorsitzender, 1. Vorsitzender, SSV Bünsdorf: Mitbegründer des Sportvereins, Feuerwehr: 1976 Eintritt in die FF Bünsdorf, 12 Jahre Sicherheitsbeauftragter (82-94), 12 Jahre stellv. Gruppenführer (81-93), seit 1994 stellv. Wehrführer.

Kommunalpolitik: 8 Jahre als wählbarer Bürger im Bauausschuß (1986-1994), seit 1992 Vorsitzender der AKWG in Bünsdorf, seit 1994 in der Gemeindevertretung, seit 1998 Finanzausschußvorsitzender.

Unsere Patenfeuerwehr

(Bü) Ebenso pflegt unsere Wehr eine Patenschaft mit der Feuerwehr Göllin im Amt Bützowland, Kreis Güstrow in Mecklenburg-Vorpommern. Mit einer Abordnung haben wir am **25.03.2000** an dem 60 jährigen Jubiläum teilgenommen. Am **17.06.2000** wird dieses Jubiläum mit einem Kleinen Gemeindefeuerwehrtag gefeiert.

Auch hier werden wir wieder hinfahren. Wir werden mit unserem Fahrzeug LF 8/6 teilnehmen. Im Laufe des Vormittags fährt dann noch ein Reisebus, mit an Bord der Musikzug Nübbel. Zu dieser Fahrt sind natürlich "Alle" Bürger der Ge-

meinde Bünsdorf eingeladen. Wir möchten möglichst alle Plätze besetzt haben. Es ist jeder herzlich willkommen und kann sich beim Wehrführer unter 04357/1091 anmelden.

Jahreswechsel 2000

Ich möchte hiermit die Möglichkeit nutzen und mich bei allen Kameradinnen und Kameraden bedanken, die zum Jahreswechsel dienst- und einsatzbereit in den Wohnungen waren. Es sind glücklicherweise keine besonderen Vorkommnisse oder Einsätze gewesen!!! Wir konnten hierdurch aber auch unseren Mitbürgern zeigen, daß die Feuerwehr immer da ist und zum Schutz für alle Bürger bereit ist, egal zu welcher Tageszeit. Dieses hat sicherlich den Stellenwert der Feuerwehr bedeutend verbessert und gefördert.

Bis zur nächsten Ausgabe !!!!!

Eure Feuerwehr Bünsdorf

Kinderfasching im "König Ludwig"

(SP) Bereits zum vierten Mal fand am Aschermittwoch eine Kinderfaschingsfeier, organisiert vom CDU Ortsverband, statt. Ca. 50 Kinder im Alter zwischen 1 und 13 Jahren tanzten und tobten zu den Klängen von "Nobby's Disco". Ob Luftballontanz oder Polonaise, die Stimmung war super! Die Väter, Mütter, Omas und Opas konnten bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen ihren "Kleinen" zusehen. Riesigen Andrang gab es, als sich jedes Kind eine Kleinigkeit aus einer großen Kiste aussuchen durfte. Dort fanden sich Matchbox-Autos, bunte Stifte, Seifenblasenfläschchen, Schirmmützen und vieles mehr. Zum Abschluß möchte ich allen Helfern und Kuchenbäckern ein herzliches Dankeschön aussprechen!

In Bünsdorf ist Aschermittwoch noch nicht alles vorbei!

Im nächsten Jahr findet die Kinderfaschingsfeier am Aschermittwoch, den 28. Februar 2001, statt. Bitte vormerken!

Karola Sieh-Petersen

Hallo liebe Bünsdörper, seit der letzten Kommunalwahl bin ich zweite stellvertretende Bürgermeisterin unserer Gemeinde und Fraktionsvorsitzende der CDU. Ich freue mich, im **De Bünsdörper** nun die Gelegenheit zu haben, mich Ihnen/Euch kurz vorstellen zu dürfen. Mein Name ist Karola Sieh-Petersen und ich bin 32 Jahre alt. Wir, d.h. mein Mann Carsten, unsere beiden Töchter Nele (5) und Hanna (3) und ich leben auf dem landwirtschaftlichen Betrieb meines Schwiegervaters. Ich arbeite in Teilzeit in meinem erlernten Beruf als Rechtsanwalts- und Notariatsfachangestellte. Meine Hobbys sind Nähen und Sticken.

Vor meiner Heirat habe ich in Groß-Wittensee gelebt und habe dort schon kurze Zeit im Gemeinderat mitgearbeitet. Von 1990 bis 1993 war ich

Vorstandsmitglied der Landjugendgruppe Bünsdorf u.U.



Im Jahr 1995 wurde ich zur Ortsvorsitzenden der CDU Bünsdorf gewählt. Mit Veranstaltungen wie z.B. Kinderfasching und Grillfest möchten wir zur Gestaltung des gesellschaftlichen Dorflebens beitragen. Aber auch politische Themen, wie z.B. die Einführung des EURO, nehmen wir zum Anlass, um darüber eingehend zu informieren.

Die Arbeit im Gemeinderat liegt mir ganz besonders am Herzen, denn die auf der Tagesordnung stehenden Themen wie z.B. der Anbau an das Feuerwehrgerätehaus, die Sanierung und Erweiterung der Kläranlage, die Ausweisung des neuen Baugebietes, der Landschaftsplan, die Erhaltung des Uferrandstreifens am Wittensee und vieles mehr sind prägend für Jahrzehnte. Ein Bür-

ger unserer Gemeinde sprach mich einmal darauf an, dass unsere Gemeinderatsversammlungen immer sehr harmonisch verlaufen würden, man könne leicht den Eindruck gewinnen, wir würden die Themen gar nicht so recht ausdiskutieren. Dazu muß ich sagen, dass wir sehr wohl in Arbeits- und Ausschußsitzungen sehr ausführlich jeden einzelnen Punkt besprechen und die Themen ausführlich durcharbeiten. Die Anzahl der Termine, die vor jeder Gemeinderatsversammlung stattfinden, ist nicht unerheblich.

Eine Freundin sagte vor kurzem zu mir, dass in ihrer Gemeinde gar nicht viel passieren würde. Mein Vorschlag an Sie war, dass sie sich ja mit engagieren könnte, denn je mehr Leute vor Ort Anregungen mit einbringen, desto attraktiver und vor allem auch konstruktiver können die einzelnen Gruppen arbeiten. Ich würde mich riesig freuen, wenn sich insbesondere auch junge Bünsdorfer bei mir melden würden, um sich weiter über die Arbeit im Ortsverband oder dem Gemeinderat zu informieren! Auch für Probleme und Anregungen habe ich immer ein offenes Ohr und freue mich über Ihren/Euren Anruf (Tel.: 04356/470)!

Karola Sieh-Petersen

Landjugendgruppe Bünsdorf u. U.

(SB) Landjugendtermine: Die Landjugendgruppe veranstaltet am Ostersonntag (22.4.) ihren alljährlichen Osterball, zu dem alle Bünsdorfer willkommen sind. In diesem Rahmen werden die Sieger der Orientierungsfahrt « Rund um den Wittensee » bekanntgegeben. Um 20 Uhr geht es im « König Ludwig » mit Musik von den « Rally's » los. Wir würden uns über eine große Beteiligung aus dem Dorf freuen.

Am 3.6. findet in Sande das Lagerfeuer statt.

Wir sorgen für
Wärme und Behaglichkeit

Buderus
HEIZTECHNIK

THOMAS HÖPFNER
ZENTRALHEIZUNGS- UND LÜFTUNGSBAU

MEISTERBETRIEB

Dörpstraat 5 Fon 04356 -16 10 Nottelefon
24794 Bünsdorf Fax 04356 -16 47 0172-4101815

im Internet: www.t-hoepfner.de



Zum Foto:

Namen im Uhrzeigersinn, oben angefangen : Jens Nimis, Katrin Haß, Lars Böhrnsen, Mathias Gohrke, Torben Mohr, Katharina Sieh-Böhrnsen, Katja Wischnewski, Kerstin Schierholz, Jan Janzen, Henrike Steinacker, Sandra Haß



VDM

Verkauf, Vermietung
Vermittlung von Häusern, Wohnungen,
Grundstücken und Gewerbeobjekten
Sachverständige für
bebaute und unbebaute Grundstücke

Silke Beyer

Wentorf 5, Hof Hörnbarg
24794 Bünsdorf
Telefon (0 43 57) 7 15
Autotel. (01 61) 1 41 05 68
Telefax (0 43 57) 12 56

Der neue Vorstand der Landjugend Bünsdorf
(SB) Jede Landjugend, die etwas auf sich hält, hat einen Vorstand. So auch die Landjugend Bünsdorf. Und ich

denke, daß dieser Vorstand es wert ist, einmal kurz vorgestellt zu werden.

Der 1. Vorsitzende

Unser 1. Vorsitzender heißt Lars Böhrnsen ist am 04.01.79 geboren und kommt aus Mohr. Er arbeitet als Baustoffprüfer bei der SAW (Schleswiger - Asphalt - Werke) in Jagel. Lars ist seit einem Jahr in der Laju und sein zweites Jahr wird er jetzt als unser "Häuptling" bestreiten.

Die 1. Vorsitzende

Die alte ist auch die neue 1. Vorsitzende. Katrin Haß aus Ahlefeld hat zum 2. Mal den Posten eingefahren. Sie ist am 03.02.81 geboren und geht auf die Gesamtschule in Eckernförde. Katrin ist seit ca. 4 Jahren in der Landjugend tätig und hat ihre Sache immer gut gemacht, was sich bestimmt nicht ändern wird.

Der 2. Vorsitzende

Jens Nimis aus Haby ist unser 2. Vorsitzender. Jens ist am 16.07.80 auf die Welt gekommen. Bis vor kurzem ging er noch in Luisenlund zur Schule, wird jetzt aber nach seinem Abschluß in der Landwirtschaft tätig sein. Letztes Jahr war Jens unser Sportwart und konnte sich so schon einmal an die Vorstandsarbeit gewöhnen, was ihm jetzt sicherlich zu Gute kommen wird.

Die 2. Vorsitzende

Unsere 2. Vorsitzende heißt Sandra Haß, kommt aus Ahlefeld und ist am 22.02.83 geboren. Wie ihre Schwester geht Sandra im Moment noch auf sie Gesamtschule in Eckernförde, wird aber am 01.09.2000 eine Lehre beim WTD (Wehr- Technischen Dienst) als Industrieelektronikerin beginnen. Sandra ist seit etwa 3 1/2 Jahren in der Laju, weiß also was los ist und wird ihre Aufgaben bestimmt gut meistern.

Der 3. Vorsitzende

Torben Mohr aus Harfe besetzt dieses Jahr den Posten des 3. Vorsitzenden. Am 30.12.78 erblickte er das Licht der Welt. Torben ist ein engagierter Typ von Mensch, was ihm im Vorstand bestimmt sehr helfen wird. Im sonstigen

Leben hat er gerade seine Ausbildung beim WTD als Industrieelektroniker erfolgreich abgeschlossen und wartet nun darauf das sein Wehrdienst beginnt.

Die 3. Vorsitzende

Henrike Steinacker aus Damendorf ist unsere 3. Vorsitzende. Henrike ist am 22.01.82 geboren und besucht das Jungmann Gymnasium in Eckernförde, wo sie auf ihr Abitur hinarbeitet. Sie ist seit etwa 1 1/2 Jahren in der Laju, immer mit Spaß an der Sache dabei und wird uns nun das nächste Jahr im Vorstand begleiten.

Der 4. Vorsitzende

Unser 4. Vorsitzender heißt Jan Janzen und kommt aus Mohr. Jan hat am 18.04.81 das Licht der Welt erblickt und geht auf dem Kronwerk in Rendsburg stark dem Abitur entgegen. Jan ist auch im Schülerschuss der Schule tätig und weiß dadurch auch ungefähr was auf ihn zukommt.

Die 4. Vorsitzende

Katja Wischnewski aus Ahlefeld ist zur 4. Vorsitzenden gewählt worden. Katja ist am 17.01.76 auf diesem Erdball erschienen und arbeitet bei BMW in Eckernförde. Katja ist sehr ehrgeizig und das kann im Vorstand nicht schaden.

Die Kassenwartin

Die Finanzen verwaltet Katharina Sieh- Böhrnsen aus Bünsdorf. Sie ist 17 Jahre alt und besucht den Wirtschaftszweig des Fachgymnasiums in Rendsburg. Sie wird

mit dem Amt sicherlich keine Schwierigkeiten bekommen und sonst kann sie ihre ältere Schwester um Rat beten.

Der Schriftführer

Der Mann der alles für uns in Worte fasst, heißt Mathias Gohrke und kommt aus Ahlefeld (Ist da irgendwo ein Nest?) Er ist am 03.11.78 geboren und studiert in Flensburg. Mathias ist seit etwa einem Jahr in der Laju und fast überall dabei, was für seine Position ganz vorteilhaft ist. Mit dem Job des Schriftführers hat er zudem Erfahrungen, da er denselben Posten bei der freiwilligen Feuerwehr inne hat.

Die Pressewartin

Kerstin Schierholz aus Klein Wittensee soll uns in der Öffentlichkeit gut verkaufen. Sie ist zu unserer Pressewartin ernannt wurde. Kerstin ist am 05.01.77 geboren und arbeitet als Erzieherin in einem Kindergarten für Behinderte in Eckernförde. Kerstin ist sehr kontaktfreudig und das wird ihr bestimmt auch bei der Zusammenarbeit mit der Presse helfen.

So, jetzt habe ich unseren Vorstand einmal kurz vorgestellt, und ich denke das alle ihre Sache gut machen werden. Es wird bestimmt ein schönes Jahr mit euch, und wir werden bestimmt soviel, wenn nicht mehr, Spaß wie im Jahr davor haben.

Ahlefeld, den 05.04.00





Qualitätsschmiede
für Rasenmäher





Land- und Gartentechnik
Metallbau

Beratung - Service - Verkauf

Inhaber Sven Hennings · Steinwarf 1 · 24814 Sehestedt
Tel. 0 43 57/99 96 06 · Fax 0 43 57/99 96 07 · Mobil 01 70/4 07 88 58

Kartoffel-Waffeln

(af) 500 g Kartoffeln, 2 EL Mehl, 4Eier, 1/4 TL Zimt, 1/4 TL Salz, Speckschwarte, Zucker

Kartoffeln schälen, reiben und in ein Sieb geben. Gut abtropfen lassen und in eine Schüssel geben. Das Tropfwasser weg gießen und den Bodensatz darunter zu den Kartoffeln geben. Mehl, Eier, Zimt und Salz hinzufügen und alles glatt verrühren. Sollte die Masse zu steif sein, dann gieße man etwas Milch dazu. Sodann ein heißes Waffeleisen mit der Speckschwarte ausreiben und etwas vom Teig hineingeben. Dunkelgelbe Waffeln backen. Mit Zucker anrichten.

Tschernobyl-Aktion 2000

(Fe) In der vorigen Ausgabe des Bünsdorfer Gemeindeblattes haben Sie noch gelesen, dass die Kirchengemeinde Bünsdorf in diesem Jahr aus finanziellen Gründen keine Kinder aus Weißbrüßland einladen wird. Es sah tatsächlich düster aus mit unserem „Tschernobyl-Budget“! Nach vielen Überlegungen, angesichts der schlimmen wirtschaftlichen und sozialen Lage in Weißbrüßland und weil uns viele Leute Hilfe zugesagt haben, haben wir uns dann doch im Kirchenvorstand entschlossen: „Wir machen weiter. Wir werden auch in diesem Jahr 40 Kindern die Gelegenheit geben, zu uns zu kommen und bei einem vierwöchigen Aufenthalt ihr Immunsystem zu stärken!“ Es war uns klar, daß wir nicht umhin kommen würden, gezielt um Spenden für unsere Aktion zu

werben. Das ist in der Zwischenzeit geschehen und wir sind dankbar, daß so viele Menschen bereit sind, uns zu unterstützen. Privatleute haben uns z.B. geholfen, in dem sie bei privaten Feiern statt Geschenke um eine Spende für die Tschernobyl-Kinder gebeten haben. Aber auch Vereine und Verbände, Firmen und politische Gemeinden des Amtes Wittensee und Hütten haben uns einen Zuschuß gewährt. Wir sind nun voller Zuversicht, dass die Finanzierung für den Aufenthalt der Kinder sichergestellt ist, wenn die Kinder am 11. September anreisen werden.

Hinweisen möchten wir auf zwei Benefizkonzerte für unsere kleinen Freunde aus Weißrußland, die in unserer Kirche stattfinden: Am Sonntag, dem **28. Mai um 17.00 Uhr** kommt zu uns die Bündelsdorfer Familie Schauer, besser bekannt als Gruppe „Windspiel“ mit „De Schöpfungsgeschicht“ und wat achterno keem. Mit diesem Programm begeisterte „Windspiel“ im letzten Jahr auf dem Kirchentag in Stuttgart auf vier umjubelten, ausgebuchten Konzerten. Freunde klassischer Musik werden am Freitag, dem 30. Juni auf ihre Kosten kommen. Als der in Bünsdorf lebende Sänger an der Hamburger Staatsoper Dieter Weller von unseren finanziellen Problemen hörte, stand es für ihn fest: „Ich werde helfen und versuchen, wieder einmal einige hochkarätige Solisten der Hamburger Staatsoper zu einem Benefizkonzert in der Bündelsdorfer Kirche ermuntern“. Freuen Sie sich also auf den **30. Juni**. Ein Querschnitt aus Verdis Oper „Rigoletto“ wird dann in der Bündelsdorfer Kirche zu hören sein!



Kinderecke

(Kü) Lustiges Ostereiersuchen

Am Ostersonntagmorgen sind alle Kinder der Gemeinde bis einschließlich 14 Jahren zu einem spannenden Ostereiersuchen eingeladen. Überall im Gemeindegebiet (Bünsdorf, Schirnau, Steinrade, Wentorf) hat der Osterhase bunte Kunststoffeier mit schriftlichem Inhalt verloren. Die Finder der ersten fünf Ostereier können diese beim Bürgermeister gegen einen Kinogutschein eintauschen, auf die anderen Finder wartet ein Trostpreis. Und nun viel Glück, - bis Sonntag morgen.

Ein ganz normaler Tag in Bünsdorf

(wkü) Hallo, ich bin Wiebke, neun Jahre alt, wohne in Bünsdorf und besuche die dritte Klasse der Grundschule in Borgstedt. Papa meint, dass viele Leute gar nicht wissen, wie anstrengend so ein Schülertag ist. Deshalb schreibe ich das jetzt mal auf.
Freitag: Morgens viertel vor 7 werde ich geweckt.

Für mich ist es dann noch mitten in der Nacht! Doch es nützt nichts, ich muss aufstehen, sonst komme ich zu spät zur Schule. Um halb 8 muss ich zur Bushaltestelle gehen, denn mein Bus fährt um 20 vor 8. Wer als erster da ist, darf den Ranzen als erster in die Ranzenreihe stellen und auch als erster in den Bus steigen. Im Bus ist die Stimmung zwar lustig, aber das bedeutet noch lange nicht, dass Schule gut ist.

Das Gute daran ist, dass wir am Freitag nur 3 Stunden Schule haben und nie Hausaufgaben auf.

Wenn ich nach Hause komme, habe ich immer großen Hunger. Leider essen wir noch nicht, weil meine 3 größeren Geschwister erst später kommen und wir noch auf sie warten. Ich darf mir deshalb einen Jogurt aus dem Kühlschrank nehmen oder einen Apfel essen.

Um halb 4 Uhr fahre ich mit meiner Schwester, meinem Bruder und 2 Freundinnen zum Schwimmverein. Die Zeit bis dahin nutze ich zum Spielen, Streiten und Telefonieren/Faxen (mögen Mama und Papa nicht so gern!). Den Ranzen lasse ich übers Wochenende in einer Ecke versauern. In der Schwimmhalle schwimmen, tauchen, kraueln und springen wir. Zum Schluss dürfen wir noch ein wenig im Außenbecken spielen.

Wenn wir wieder zu Hause sind, essen wir Abendbrot, machen uns fertig und hüpfen in die Falle. Oder wir spielen noch ein Spiel oder Mama liest uns etwas vor. Manchmal gucken wir auch ein bisschen fern.

Geschrieben von Wiebke Kühne

↓↓↓ **Leserbriefe:** ↓↓↓

**Hier ist (erweiterbarer) Raum für
Ihre Meinung!**

↑↑ **Leserbriefe** ↑↑

Impressum:

Verantwortlicher Redakteur:

Wolfgang Zielonka (Zi), Wühren 34,
24794 Bünsdorf Tel.04356/522
Fax. /98828

Verantwortlicher Anzeigenverwalter

Otto Büller (Bü) Tel.u.Fax.: 04357/1091

Beiträger:

Otto Büller (Bü)	Tel.u.Fax.: 04357/1091
Iris Büller (ibü)	Tel.u.Fax.: 04357/1091
Anja Fedder (af)	Tel. 04331/39097
Pastor Thies Feldmann (Fe)	Tel.: 04356/394
Hans-Jürgen Hennes (Hjh)	Tel. 04357/423 Fax../489
Berthold Jensen	Tel. 04357408
Jens Kühne (Kü)	Tel. 04356/1094
Wiebke Kühne (wkü)	Tel. 04356/1094
Bärbel Sauer (Sa)	Tel. 04356/209
Christiane Schnack	Tel. 04356/613
Anna Sieh-Böhmsen (SB)	04357/723
Karola Sieh-Petersen (SP)	Tel.:04356/470